



- E-Bike-Ladestationen
- GPS-Tracks
- und Unterkünfte
- Verzeichnis der Touristeninformationen

Außerdem zum Download u.a.:

Umfassende Informationen auf www.moenchsweg.de und Stationen am Weg kostenfrei: info@moenchsweg.de



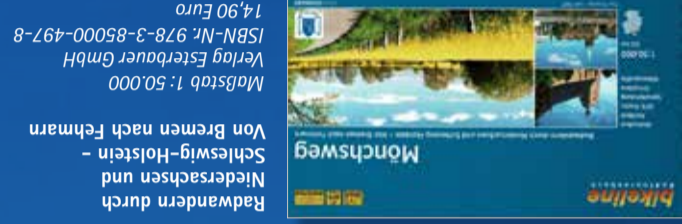
Kostenfreie App für Android und iOS für den Abschnitt in Schleswig-Holstein! Mit allen wichtigen Informationen, Funktionen und spannenden Geschichten zu Kultur und Natur am Weg. Der Abschnitt Niedersachsen-Bremen kann über die kostenlose App "Altes Land am Elbstrom" heruntergeladen werden.

Unser Service für Sie



In the footsteps of the monks, the signposted long-distance cycle route follows the flow of time through the landscape and culture of the North. From Bremen, charming paths lead through regions characterized by centuries-old churches in Lower Saxony and Schleswig-Holstein: 530 kilometres from the Weser across the Elbe to the Baltic Sea. In Denmark, the trail continues for 450 kilometres under its Danish name *Munkevejen from Rødbj to Roskilde*.

Auf www.moenchsweg.de gibt es umfassende Informationen zum Mönchsweg, seinen Regionen und Sehenswürdigkeiten. Außerdem GPX-Tracks, Übernachtungsmöglichkeiten, Fahrradservicebetriebe und viele nützliche Tipps.



Auf den Spuren der Mönche folgt der beschlidderte Radfernerweg dem Fluss der Zeit durch die Landschaft und Kultur des Nordens. Reizvolle Wege führen ab Bremen durch die von jahrhundertalten Kirchen geprägten Regionen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein: 530 Kilometer von der Weser über die Elbe bis an die Ostsee. In Dänemark setzt sich der Weg unter seinem dänischen Namen *Munkevejen* von Rødbj bis Roskilde auf 450 Kilometern fort.

Offene Kirchen

Die Strecke verläuft weitgehend über asphaltierte Wege und durch eine meist flache Landschaft. Größere Steigungen sind nur in der holsteinischen Schweiz zu erwarten. Wenige unbefestigte Streckenabschnitte führen Sie durch besonders reizvolle Gebiete. Zu empfehlen sind Touren- und Freizeiträder.

Wegbeschaffenheit

Die Bahnlinie in Bremen, Glückstadt und Puttgarden ermöglicht Ihnen eine entspannte An- und Abreise. Auch ein individueller Einstieg in die Route ist möglich: Außer den in der Etappenübersicht mit dem "S-Symbol" gekennzeichneten Standorten finden sich entlang der Strecke weitere Bahnhöfe der Deutschen Bahn oder des Schienenanahverkehrs (Metromom, Elbe-Weser-Bahn, AKN, Regional- und S-Bahnen des HVV), z. B. in Ottersberg, Hornburg, Kremp, Wrist, Grobenaspe, Wahlstedt, Malente, Grobenbrode und Burg auf Fehmarn.

Entspannte Anreise mit Bahn und Fahrrad

Etappenlängen und Bahnhöfe

- BREMEN « 25 km » FISCHERHUDE « 45 km » ZEVEN « 35 km » HARSEFELD « 35 km » STÄDE « 15 km » HIMMELPÖRTEN « 35 km » FÄHRE WISCHHAFFEN – GLÜCKSTADT « 40 km » ITZHOE « 50 km » BAD BRAMSTEDT « 40 km » ÜB. KLOSTER NÜTSCHAU 70 km » BAD SEGEBERG « 55 km » PLOH « 35 km » EUTIN « 20 km » NEUSTÄDT I. H. « 40 km » OLDBURG I. H. « 20 km » HEILIGENHAFFEN « 40 km » FÄHRE PUTTGARDEN – RØDBYHAVN « 450 km » ROSKILDE
- GESAMTLÄNGE: 980 km

MÖNCHSWEG – mit Leib und Seele ...

an der Küste entlang

Der Drahtesel zerrt schon am Schloss, um die Ostseespitze, die Halbinsel mit zwei sonnenverwöhnten Küsten und attraktivem Hinterland, abzufahren. Lassen Sie sich von unseren Themenrouten leiten, schließen Sie sich einer unserer geführten Radtouren an oder entdecken Sie unsere einmalig schöne Region auf eigene Faust. www.ostseespitze.de

Das unterstützen wir gerne und tatkräftig. Ihre Sparkassen Westholstein und Südholstein.



Informationen unter:
www.bremen.de/bike-it
www.bremen.de/tourismus

Kostenlose Mönchsweg-App
www.moenchsweg.de

BREMEN-WISCHHAFEN

Rund 100 Kirchen sowie viele kulturelle und landschaftliche Höhepunkte verbindet der Mönchsweg in Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

In Bremen startet der Mönchsweg im Herzen der Stadt prominent am St. Petri Dom in unmittelbarer Nachbarschaft des UNESCO Welt-erbes Ensembles mit Rathaus, Roland und Markt, nicht weit entfernt vom Schnoor, dem ältesten Viertel der Stadt (1). In Fischerhude zeigt das Otto Modersohn Museum vor allem Landschaftsmalerei (2).

Ein Anziehungspunkt in der Kräuterregion Wiesteniederung ist der Bibelgarten Horstedt (3). Die monatlich stattfindenden Literaturnachmittage in Nartum im Hause des verstorbenen Schriftstellers Walter Kempowski sind kulturelle Highlights (4). Liebhaber zeitgenössischer Kunstobjekte kommen in Zeven im Königin-Christinen-Haus sowie im Museum Kloster Zeven auf ihre Kosten (5). Einfach genießen oder tief in die Geschichte Harsefelds eintauchen kann man bei einem Bummel durch den Klosterpark oder den Garten der Steine (6).

Das Alte Land verzaubert im Frühjahr jeden Besucher durch ein Blütenmeer. Highlights sind das Altländer Blütenfest im Frühling, die Altländer Kirschenwoche im Juli oder die Altländer Apfelfeste im Herbst (7). Absolut reizvoll ist ein Bummel durch die geschichtsträchtige Hansestadt Stade, gerne verbunden mit einem spannenden Abstecher in das Kunsthaus am Wasser West oder in das Museum Schwedenspeicher (8).

Nach dem Christkinddorf Himmelpforten mit eigenem Christkindpostamt (9) kann die Schwebefähre in Osten (10) bestaunt werden, eine der weltweit letzten acht betriebenen Fähren dieser Art. Im Kehdinger Land beeindruckt historische Hafensembles als Zeugnisse der ehemals bedeutenden Küstenschifffahrt (11). Auch die reichste Orgellandschaft der Welt liegt zwischen Weser und Elbe. Insbesondere in den Kirchen in Oederquart (Arp Schnitger) (12), Drochtersen, Freiburg und Wischhafen-Hamelwürden stehen kostbare Orgeln berühmter Orgelbauer. Historische Ortskerne mit hübschen Fachwerkhäusern und malerischen Bauerngärten sowie eine vielfältige Museumslandschaft laden vor der Fahrt über die Elbe (13) zu einem Besuch ein.

GLÜCKSTADT – PUTTGARDEN

In Schleswig-Holstein beginnen an jedem 2. Donnerstag im Juni mit dem traditionellen Matjesanbiss die Glückstädter Matjeswochen mit großem Musik- und Kulturangebot (14). Ende Mai locken die Itzehoe Wochen zahlreiche Vergnügungslustige nach Itzehoe (15). Am 2. Wochenende im August ist der Kellinghusener Töpfermarkt für Keramik-Liebhaber ein Muss (16).

Ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt mit der über 80 Jahre alten Kurbahn im Moorgebiet in Bad Bramstedt (17). Der Wildpark Eekholt (18) und der Erlebniswald Trappenkamp (22) laden Natur- und Tierliebhaber zu einem Besuch ein. In Bad Segeberg kommen Fledermaus-Fans im Noctalis auf ihre Kosten und die Karl-May-Spiele begeistern jedes Jahr Tausende von Besuchern (21).

Ein Ort der Ruhe ist der Bibelgarten in Wahlstedt (19). Im Kloster Nütschau ist die jahrhundertealte Tradition mönchischen Lebens noch heute lebendig: Das offene Haus der Benediktiner lädt zu Begegnung und Besinnung ein. Wer möchte, kann sogar eine Zeit lang am Mönchsleben teilnehmen (20). In Bornhöved und Bosau stehen mit den Vicelinkirchen St. Jakobi und St. Petri zwei der ältesten Gotteshäuser Schleswig-Holsteins (23, 24).

Klassische Konzerte in stimmungsvoller Atmosphäre finden im Sommer im Rahmen des Schleswig-Holstein Musikfestivals in historischen Gebäuden und Kirchen statt. Open-Air-Konzerte auf der ehemaligen Reitbahn am Plöner Schloss und die Eutiner Festspiele im herzoglichen Schlossgarten zählen dazu (25, 26).

Kenner von frischen und geräucherten Fischspezialitäten sollten das traditionelle Fischeramtsfest im Neustädter Hafen mit buntem Rahmenprogramm nicht verpassen (27). Auf dem Klosterfest in Cismar (28) kann jeder in die Welt des Mittelalters eintauchen. Ganzjährig lädt Oldenburg i. H. mit dem großen Ringwall und der rekonstruierten Slawensiedlung im Wallmuseum zu einem spannenden Ausflug in die Geschichte ein (29). Eine gemütliche Altstadt, das einzigartige Naturschutzgebiet „Graswarder“ und die Erlebnis-Seebrücke sind Markenzeichen von Heiligenhafen (30).

Auf der Ostseeinsel Fehmarn gibt es im Meereszentrum faszinierende Unterwasserwelten und im Naturschutzgebiet Grüner Brink eine fantastische Vogelwelt zu bestaunen (31).



IMPRESSUM
 Herausgeber: Mönchsweg e.V.
 Geschäftsstelle: Beselerallee 40 a, 24105 Kiel
 Vereinsregister Nr. VR 5801 KI,
 Steuernummer 11/298/08203
 Kontakt: info@moenchsweg.de oder 0431/128 508 73
 Gestaltung: Lütcke | Ziemann Kommunikationsdesign,
 luezi.de
 Stand: Januar 2022
 Bilder: Titel: photocompany / Itzehoe, Hintergrund: Nina Bauck, 1: Ingo Wagner, 5: Rüdiger Lubricht, 6: Böregio, 7: LRZ / Majchzack, 11: Kiedel, 14: GDM Kautz, 18: Wildpark Eekholt, 20: Böregio, 24 u. 25: Jalost Studios, 26: Anne Weise / Fine Art Fotografie, 27: www.luebecker-bucht-ostsee.de, 31: Tourismus-Service Fehmarn

STADE Marketing und Tourismus

Stade. Land. Fluss.

- Themen- und Erlebnisführungen
- Maritime Angebote am und auf dem Wasser
- Fahrradtouren durch Stadt und Region
- Shopping in den Altstadtgassen
- Abwechslungsreiche Kunst- und Kulturangebote
- Vielseitige Übernachtungsmöglichkeiten

Tourist-Information am Hafen
 Hansestr. 16 · 21682 Stade
 Tel. 04141 77698-0
 info@stade-tourismus.de

erfrischend vertraut
 www.stade-tourismus.de